

Herbstmarkt in der HOFWERKSTATT in Essen-Süd

Sibyllastraße 15 - Innenhof

Schon zum 15ten Mal öffnet die Hofwerkstatt ihre Pforten für den Herbstmarkt „ArtenVielfalt“ und das „Café Victoria“.

Zu den AusstellerInnen, die aus Essen kommen, gehört der Wintergartenbauer Hauke Helle. Er kombiniert Holz, Metall und andere Baustoffe zu Objekten für Haus und Garten. Die Ursprünglichkeit der Baustoffe und ihrer Patina, sowie die kauzigen Ideen, überraschen mit einer eigenen Formsprache.

Zeitlose und tragbare Damenmode entwirft die Modedesignerin Andrea Kürvers schon seit 30 Jahren. Sie präsentiert auf dem Markt eine breitgefächerte Kollektion, die jeweils auf die Maße und Wünsche ihrer Kundinnen angepasst wird.

Die Filzgestalterin Eva-Maria Wirth, die schon von Anfang an den Markt mitorganisiert, veredelt ihre Filzoberflächen durch vergolden, besticken und eingefilzte (Natur-) Materialien. Bei der Umsetzung eigener Fotos kommen neben dem Filzen auch andere textile Techniken ins Spiel.

Die Hausherrin Gabriele Musebrink ist Künstlerin und Leiterin der Hofwerkstatt und der Kunstschule Musebrink. Ihre Themen beziehen sich stets eher auf die unsichtbaren Prozesse der Transformation - die kleinen, festgehaltenen Ergebnisse einer Verwandlung. Mit der zweiten Manufacturing Edition „PEACEFUL SIGNS“ geht sie dieses Jahr auf den Aspekt Kunst für den Frieden ein.

Die Dritte im Bunde der Organisatorinnen ist die Buchbindemeisterin Juliane Kühne. Sie fertigt Kurioses und Nützliches aus Papier, Pappe, Gewebe und anderen Materialien mit viel Liebe zum Detail und handwerklicher Perfektion.

Aus Meerbusch kommt die Goldschmiedemeisterin Katja Pollok. Sie kombiniert bei ihren Schmuckstücken edle Materialien mit Dingen, die Spaß machen. So entsteht ein individuelles Zusammenspiel von Form, Farbe und Oberflächengestaltung.

Die Bochumerin, Beate Wuschka, fertigt in ihrem Querenburger Atelier nachhaltige, langlebige, solide verarbeitete Designerstücke. Ihre modernen heimtextilen Gebrauchsgegenstände sind eine einzigartige Verbindung von historischen, aber geradezu neuwertigen Materialien, wie antikem Leinen und traditionellen Handwerkstechniken. Alte Handwerksverfahren im Textildruck und in der Materialanwendung interpretiert sie neu.

Auch aus Bochum kommt die selbstständige Glasbläsermeisterin Regina Buchholz. Sie arbeitet sowohl im technischen Bereich als auch im künstlerischen. Für ihre Kunden fertigt sie geschmackvolle Arbeiten aus Glas. Vorwiegend findet man bei ihr Einzelanfertigungen.

Das „Café Victoria“ wird von den Soroptimistinnen des SI Clubs Essen Victoria betrieben. Hier kann in gemütlicher Atmosphäre ein Kaffee, selbst gebackener Kuchen und vieles mehr genossen werden. Der Erlös fließt in die sozialen Projekte, die der Club oft schon seit vielen Jahren unterstützt.